

Olfen, 19.10.2026

Maßnahmen im Wald an der Olfener Heide

Der etwa 65 Jahre alte Waldbestand an der Olfener Heide, der überwiegend von Pappeln geprägt ist, soll schrittweise zu einem standortgerechten und klimastabilen Eichenmischwald entwickelt werden. Mit der geplanten waldbaulichen Maßnahme soll der Wald langfristig ökologisch weiterentwickelt und an die klimatischen Bedingungen angepasst werden.

Geeignete Bäume, die für die weitere Entwicklung des Bestandes von Bedeutung sind, sollen möglichst erhalten bleiben. Der Waldmantel soll bestehen bleiben und in die zukünftige Entwicklung des Waldes einbezogen werden.

Im Mittelpunkt steht die schrittweise Entwicklung eines standortgerechten und klimastabilen Eichenmischwaldes. Es soll ein vielfältiger und langfristig stabiler Waldbestand mit einer höheren ökologischen und langfristigen forstwirtschaftlichen Wertigkeit entstehen.

Eine Besonderheit des Waldbestandes ist seine deutliche Prägung durch die vorhandenen Pappeln. Dadurch unterscheidet er sich von den in der Nähe befindlichen Olfener Sandlandschaften.

Die waldbaulichen Arbeiten sollen ab Donnerstag, 22.10.2026 beginnen. Die Durchführung der Maßnahme wird voraussichtlich etwa zwei Wochen in Anspruch nehmen. Die Pflanzung der vorgesehenen Baumarten ist für den darauffolgenden Winter geplant.

Im Zusammenhang mit den Arbeiten ist aus Sicherheitsgründen eine kurzfristige kurzzeitige Sperrung des Radweges an der Eversumer Straße von Ecke Springenkamp bis Ecke Rönhagen erforderlich. Die Sperrung wird vermutlich an einem Tag in der Woche vom 26.10.2026 – 30.10.2026 erfolgen. An diesem Tag kann der Radweg in dem betroffenen Bereich nicht genutzt werden.

Hinweis zum Gendern:

Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, wird das sog. „generische Maskulinum“ verwendet. Ich möchte betonen, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.